

BSU

000140

Anlage II

Auszüge aus Vernehmungsprotokollen von Beschuldigten, die im Rahmen von Ermittlungsverfahren durch Untersuchungsorgane des MfS bearbeitet wurden sowie aus westdeutschen Presseorganen, die beweisen, daß die in die Bundesrepublik Deutschland entlassenen ehemaligen Strafgefangenen der Deutschen Demokratischen Republik einer zielgerichteten Befragung über den Untersuchungshaft- und Strafvollzug in der Deutschen Demokratischen Republik durch westdeutsche und us-amerikanische Geheimdienste unterzogen werden.

1. Auszüge aus Vernehmungsprotokollen des Beschuldigten [REDACTED] vor dem Untersuchungsorgan der BVFS Leipzig vom 9. 7. und 8. 8. 1973:

Frage: Welche Verbindungen unterhalten Sie zu Dienststellen imperialistischer Geheimdienste?

Antwort: Während einer Befragung im August 1972 in Stuttgart hatte ich vermutlich eine solche Verbindung die aber nicht mehr besteht.

Frage: Welchen Befragungen wurden Sie nach der am 10.5.1972 erfolgten Ausweisung aus der Deutschen Demokratischen Republik unterzogen?

Antwort: Wie ich bereits in mehreren anderen Vernehmungen ausgesagt habe, wurde ich während meines 6<sup>8</sup>-tägigen Aufenthaltes im Notaufnahmelager (NAL) Gießen lediglich zu meiner eigenen Person, das heißt meinen bisherigen Leben und den Gründen für meine Ausweisung aus der Deutschen Demokratischen Republik sowie über meine in der Deutschen Demokratischen Republik begangenen strafbaren Handlungen befragt. Befragungen zu anderen Problemen fanden in Gießen nicht statt.

Dieses steht möglicherweise damit im Zusammenhang, daß mit mir gleichzeitig weitere 51 Personen im NAL eingetroffen waren und es aus Zeitmangel nicht möglich war, alle Personen umfassend zu befragen.